PINZGAUER **BLASMUSIKVERBAND**

www.pinzgauer-blasmusikverband.at

Wir danken unseren Sponsoren ...

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND SALZBURG

Kofinanziert von der Europäischen Union

Pinzgau Regionalentwicklung

KITZSTEINHORN ZELL AM SEE · KAPRUN

musikum

PINZGAUER MUSIKHAUS LENZ

Ferry Porsche CONGRESS CENTER Zell am See

SCHMITTEN Zell am See-Kaprun

und Förderern:

hagleitner Innovative Hygiene.

schrollback

RUMPOLD Feinste Fleisch- und Wurstwaren

WILD & ERLEBNISPARK FERLEITEN

GROSSGLOCKNER HOCHALPENSTRASSE

MeinBezirk

Eberl Reitstätter NOTARE

BACHER

SENOPLAST

Kartenvorverkauf online **Euro 12**

Abendkassa **Euro 15**

zum Kartenverkauf

Sinfonisches Blasorchester PINZGAU WINDS

PiBV Pinzgauer Blasmusikverband

HEIMAT Klänge

Musikalische Leitung

Hans Pircher & Wolfgang Schwabl

Verbindende Worte

Katharina Margreiter

24.10.2026

Einlass 19.30 Uhr | Beginn 20 Uhr

ZELL AM SEE

Ferry Porsche CONGRESS CENTER

Das Sinfonische Blasorchester Pinzgau WINDS

ist ein Sammelpunkt von motivierten und talentierten Musiker*innen aus der Region. Wir treffen uns projektbezogen und sehen uns als Ergänzung und Bereicherung zur heimischen Musiklandschaft. Mit hochwertiger, musikalisch anspruchsvoller Orchesterliteratur und abwechslungsreichen, innovativen Konzertformaten wollen wir zur musikalischen Weiterentwicklung der einzelnen Musiker*innen sowie der gesamten Musikszene im Pinzgau beitragen und gleichzeitig ein Netzwerk unter musikbegeisterten Gleichgesinnten schaffen.

Johann Pircher, MA

Seine musikalische Ausbildung absolvierte Pircher an den Konservatorien in Bozen und Innsbruck in den Fächern **Horn, Kirchenmusik, Oboe und Blasorchesterleitung**. Im Rahmen seiner dirigentischen Ausbildung und Spezialisierung absolvierte er prägende Studien bei **Edgar Seipenbusch** sowie bei **Jan Cober und Franco Cesarini**. Weitere Studien führten ihn nach **Leipzig** und an die **Musikhochschule Maastricht/ Tilburg**. Sein **Masterstudium am Mozarteum Salzburg** absolvierte er bei **Mag. Albert Schwarzmann, Mag. Herbert Böck und Martin Fuchsberger**.

Internationale Erfahrung sammelte Pircher unter anderem durch erfolgreiche Teilnahmen am **Internationalen Dirigentenwettbewerb des World Music Contest (WMC) in Kerkrade**. Als Dirigent zahlreicher Orchester konnte er wiederholt herausragende Wettbewerbserfolge erzielen. Zu den besonderen Höhepunkten zählen der **Österreichische Blasmusikpreis 2014 in Feldkirchen mit der Bürgerkapelle Brixen** sowie der **Österreichische Blasmusikpreis 2022 in Ossiach mit der Musikkapelle Villnöß**.

Sein musikalisches Wirken erstreckt sich über ein außergewöhnlich breites Spektrum: Pircher arbeitet mit **Holzblasorchestern, Brass Bands, Symphonieorchestern, Musikkapellen, Streichorchestern und Big Bands**. Ergänzend ist Pircher auch als **Arrangeur** tätig. Einen besonderen Schwerpunkt seines Wirkens legt er in die **Ausbildung und Förderung junger Dirigentinnen und Dirigenten**. Pircher gilt als Vorreiter und Initiator der Dirigierausbildung im Musikschulwesen mit internationaler Tragweite.

PROGRAMM

Armenische Tänze, Part 1
Alfred Reed (1921 - 2005)

Lignum
Thiemo Kraas (*1984)

Themes from „Green Bushes“
Percy Aldridge Grainger (1892 - 1961)
arr. Larry D. Daehn

Symphony Nr. 1 „Lord of the Rings“
1. Gandalf, 2. Lothlorien
Johan de Meij (*1953)

PAUSE

Pinzgauer Musikanten
Sepp Leitinger (*1956)
Sieger des Marschkompositionswettbewerbes
des Pinzgauer Blasmusikverbandes

Symphony Nr. 3 „Slavyanskaya“
Boris Koschewnikow (1906 - 1985)
arr. J. Bourgeois